

Ferienprogramm: Schlackhoren boten über 60 Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag

Cowboys und Indianer auf Schatzsuche

ASSAMSTADT. Für Kinder aus der Gemeinde veranstaltet die Faschnachtsgesellschaft (FG) schon seit 29 Jahren an einem Nachmittag in den Schulferien ein buntes Programm. Als Cowboys und Indianer verkleidet

Mädchen bei heißen Temperaturen an der Grundschule. Der Treck begab sich gleich zu Beginn auf Schatzsuche Richtung Wald.

Auf abenteuerlichen Wegen ging es über Stock und Stein zum „Waldsofa“, einem vom Kindergarten er-

richteten Sitzplatz inmitten Schatten spendender Bäume. Dort galt es für die jungen Teilnehmer dann, die Schatztruhe zu finden.

An der Grundschule stellten die Kinder anschließend an verschiedenen Stationen ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten unter Beweis. Wo die einen flink beim Schlangenfängen, Fische angeln und Dosenwerfen dabei waren, behaupteten sich andere durch ihr Geschick bei der Erbsenschleuder.

Nicht nur sportliche Begeisterung beim Hindernislauf war gefragt, sondern auch Fingerspitzengefühl an der Goldgräberstation, beim „Fühlen und Schmecken“ oder an der Station Wasserluftballons.

Ganz begeistert waren viele vom spontan aufgestellten Rasensprenger, der bei den sommerlichen Temperaturen für tolle Erfrischung sorgte. Beim Schminken kamen dann alle auf ihre Kosten.

Als Überraschung gab es für jeden Teilnehmer Malkreide aus der Schatzkiste. Der abwechslungsreiche Nachmittag der Assamstädter Schlackhoren fand seinen Ausklang bei fetziger Gitarrenmusik. *anru*



Über Stock und Stein hatten die jungen Cowboys und Indianer ihren Weg in den Wald gefunden, wo eine Schatztruhe auf sie wartete.

BILD: FG ASSAMSTADT